Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Holz-Marktberichte.

Auf dem aargauischen Holzmarkte hat der Preisabbau noch nicht eingesetzt. Aus den Gemeindewaldungen von Rothrist kam Nutz- und Brennholz zum Verkaufe und fand raschen Absatz. Während Nutzholz wenig überboten und größtenteils zum Schatzungswerte losgeschlagen wurde, zeigten die Preise für Brennholz stark steigende Tendenz. Tannästwellen galten pro 100 Stück bis Fr. 75, die gleiche Holzart war vor einem Jahre 10 Fr. billiger. Der etwas strenge Winter muß die Vorräte aufgezehrt haben. Obwohl seit Neujahr fast Woche für Woche per Bahn Holz zugeführt wird, ist die Nachfrage immer noch sehr groß. („Zof. Tagbl.")

Verschiedenes.

† **Malermeister Otto Zuppinger-Mantel in Zürich** starb am 18. April im Alter von 74 Jahren.

† **Spenglermeister Heinrich Knop-Rehse in Zürich 8** starb am 19. April im Alter von 55 Jahren.

† **Wagnermeister Johann Burri in Malters** (Luzern) starb am 21. April im Alter von 90 Jahren.

Internationale Union zum Schutz des gewerblichen, literarischen und künstlerischen Eigentums. Dem für das Jahr 1921 den Regierungen der Verbandsländer erstatteten Jahresbericht der vereinigten internationalen Ämter für geistiges Eigentum in Bern entnehmen wir, daß die 1883 von elf Staaten gegründete sogenannte Pariser Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums gegenwärtig 29 Staaten mit 690 Millionen Seelen in sich schließt. Die 1886 von zehn Staaten gegründete Berner Union zum Schutze der Rechte an Werken der Literatur und Kunst hat es im letzten Jahr auf 24 Mitgliedstaaten mit 888 Millionen Seelen, ja durch den im Februar letzthin erfolgten Beitritt von Brasilien und Ungarn auf 26 Staaten mit einer Seelenzahl von über 900 Millionen gebracht. Das Blatt „Les Marques internationales" konnte die Höchstzahl von in Bern in einem Jahr international bewerkstelligten Eintragungen, nämlich 2562 Fabrik- und Handelsmarken (1920: 2284) verzeichnen und veröffentlichen. Der engern Union für Markenschutz gehören 17 Staaten (1920: 16), derjenigen für die Bekämpfung der falschen Herkunftsbezeichnung 10 Staaten 1920: 9) an.

Ideen-Wettbewerb für die Friedhoferweiterung in Luzern. Zur Beurteilung lagen dem Preisgericht zwölf Projekte vor. Davon sind folgende mit Preisen ausgezeichnet worden: 1. Rang, 2000 Fr., Verfasser Arn. Berger, Architekt, und Alfr. Ammann, Architekt, Luzern, 2. 1800 Fr., Emil Schlaginhausen, Architekt, Luzern, und C. Suter, Baumeister; 3. 1000 Fr., Möri & Krebs, Architekten, Luzern; 4. 700 Fr., Meili-Wapf und Armin Meili, Architekten, Luzern; 5. 500 Fr., A. von Moos, Architekten, Luzern.

Die Projekte sind bis und mit 1. Mai, je vormittags 9—½12 Uhr und nachmittags 1—5 Uhr im Zeichnensaal des Krienbachschulhauses (Dachstock) öffentlich ausgestellt.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Glarus. Die Generalversammlung bestätigte Herrn Regierungsrat Luchsinger für eine weitere dreijährige Amtsdauer als Präsident der Gesellschaft und nahm Jahresbericht und Rechnung für 1921 entgegen. Das Jahresergebnis im Betrage von 68,732 Fr. wurde nach Antrag des Verwaltungsrates verwendet, wobei eine Dividende von 6% ausgerichtet und 20,000 Franken dem Reservefonds überwiesen werden. Dank der Erschließung des Exportes ist das Geschäft in Glarus zurzeit befriedigend beschäftigt. 193 Arbeitskräfte, vorwiegend männliche, stehen gegenwärtig in Glarus im Dienste der Gesellschaft.

Isolier-Anstrich
für Beton u. Eisen

Schweizer Mustermesse Basel. Eine besondere Aufmerksamkeit von Seite der Bauleute und Gewerbetreibenden verdient wohl die an der diesjährigen Schweizer Mustermesse in Basel, in Halle III, Stand 592, zur Ausstellung gelangende Holzwollbaumatte und Radio-Einsteckschloß.

Die Sola-Holzwollbaumatte aus Stricken von Holzwolle mit Drahtseele zu einem Gewebe verarbeitet, ist der vollwertigste Verputzträger für Decken, Zwischenwände, Außenwände, Dächer und ist ebenso geeignet für die Herstellung von Zwischenböden. Im Gegensatz zu der Klebetechnik des Putzes an Latten, Holzstab- oder Rohrgeweben, wird auf dem Untergrund dieser Matten eine viel innigere Materialverbindung erreicht, die Drahteinlage wirkt als Zugarmatur in der monolytischen Konstruktion der Wand oder Decke. Die besonderen Vorteile des Bauverfahrens liegen in dem material- und zeitsparenden Aufbringen des Verputzes.

Das ganze Verfahren ist so neu und so wertvoll für unsere Bautechnik, daß allen Architekten und Baumeistern empfohlen werden darf, sich diese neue Technik einmal anzusehen.

Das Radio-Einsteckschloß von 8 mm Stärke und 18 mm Stulpbreite ist das beste, einfachste und schönste Einsteckschloß und hat die längste Lebensdauer. Es kann noch bei der dünnsten Türe verwendet werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

266. Wer hat abzugeben unbrauchbare Fräsenblätter von 40—60 mm Durchmesser in Mindeststärke von 3 mm, für Spezialzwecke? Offerten mit Preisangabe an Rob. Itschner & Cie., Sägewerkzeuge, Küsnacht-Zürich.

267. Wer hätte neue oder gebrauchte Brennholzfräse mit beweglichem Tisch abzugeben? Offerten an Gugolz, Sägerei, Bäch a. Zürichsee.

268. Wer liefert an Baumeister Kalkulationsbücher für Zimmerei, Schreinerei und Sägerei, oder gibt Anleitung oder Kurse gegen Entschädigung? Offerten unter Chiffre 268 an die Exped.